Eiche - Blättchen

Heft 61

Juli bis Dezember 2013

Es gibt viele Methoden sich unternehmerischen Weitblick zu verschaffen. Neue Perspektiven eröffnet Ihnen unsere neue Auskunftsgeneration. Mit Sicherheit.

Umfassend recherchsiert, komplett analysiert, zuverlässig bewertet. Und leicht verständlich und übersichtlich aufbereitet. Für klare Perspektiven. Sprechen Sie mit uns.

Creditreform Offenbach Gabold & Bleul KG
Goethering 58 63067 Offenbach
Telefon: 0 69 / 9 85 53 - 110
Internet: www.creditreform-offenbach.de

Creditreform

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unserer DJK Spvgg. „Eiche",

mit dem Eiche-Blättchen Nr.61 in inzwischen gewohntem Erscheinungsbild gehen wir in die zweite Jahreshälfte 2013. Wie schnell die Zeit vergeht …. , und welche der guten Vorsätze haben wir bisher umgesetzt?

Das erste Halbjahr war geprägt von unserer wieder zufriedenstellend besuchten Mitgliederversammlung: Der Vereinsbeitrag konnte wegen der sparsamen Haushaltsführung unverändert beibehalten werden. Mit Klaus Ackermann, Fritz Kreß und Josef Rebell wurden drei neue Ehrenmitglieder ernannt. Die Mitgliederzahl hat sich im Jahr 2012 um ca. 5 Prozent erhöht. Weiter so …!

Das Protokoll der Mitgliederversammlung ist im Internet (www.djk-eiche-offenbach.de) nachzulesen!

Gegen Ende der ersten Jahreshälfte, am 09.06.2013, haben wir unseren traditionellen Familientag gefeiert. Um davon noch berichten zu können, erreicht euch dieses Eiche-Blättchen möglicherweise etwas verspätet.

Wir wünschen eine schöne Urlaubszeit, eine harmonische und zufriedene zweite Jahreshälfte 2013. Bleiben Sie gesund und unserer DJK Eiche gewogen.

Eure DJK Spvgg. EICHE Offenbach

Bernd Hörber, Vorsitzender

INHALTSVERZEICHNIS

Vorstand und Abteilungen 4
Geistlicher Impuls 5
..... 7
7
8
9
10
11
11
12
13
14
14
15
16
17
17
18
18
18

IMPRESSUM

Verantwortlich: *Bernd Hörber* Redaktion: *Klaus Ackermann* Gestaltung: *Thomas Föhre*

Gedruckt bei www.esf-print.de

Vorsitzender
Bernd Hörber
069-897770
HoerberSV@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender
Udo Tschatsch
069-869480
ut-djk-eiche@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender
Werner Schmidt
0611-9601615
L.Werner.Schmidt@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender
Horst Nitsche
069-891882
HR.NITSCHE@T-Online.DE

Geistlicher Beirat
Roberto Medovic
069-77067290
pfarrer.medovic@gmx.de

Schriftführer
Hans Löbrich
069-880480
hans.loebrich@web.de

Kassenwart
Werner Jeidler
069-858353
bmwjeidler@t-online.de

Rechtswart
Dr. Lucas Bruno
069-832242
Lucas.Bruno@t-online.de

Ehrenratsvorsitzender
Klaus Bodensohn
069-871651
Klaus.Bodensohn@t-online.de

Passivenvertreter
Karin Greb
06182-82 92 47

Liebe DJK-Eiche Sportfreunde, liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Tagen und Wochen haben sich die Ereignisse um den O.F.C. Kickers in unserer Stadt überschlagen. Da wurden Durchhalteparolen beschworen, Wunder erbeten, Politiker in den Schwitzkasten genommen und eine Menge von Untergangsszenarien projiziert, um am Ende festzustellen, dass es sich immer wieder lohnt, das Kleingedruckte in den Vertragsbedingungen zu lesen. Der FC Bayern München hat demgegenüber eine fulminante Saison hingelegt, den Triple als erste deutsche Mannschaft errungen und sich damit in den Fußballhimmel katapultiert. Dann legten die Bayern ein Turbo-Shopping hin und kauften ein, was nicht niet- und nagelfest oder eben durch einen Vertrag unweigerlich gebunden war. Wer kann es ihnen ernsthaft verübeln? Dahingegend boten unserer Junioren im Fußball, angefangen von den U21 über die U19 bis zu den U17 Mannschaften ein klägliches Bild und schafften es nicht an ihre Erfolge von vor vier Jahren anzuknüpfen. Man munkelte schon von der „Krise des deutschen Fußballnachwuchses".

In allen diesen Themen steckt, wie so oft, der Teufel im Detail. Aber, er steckt eben auch im Geld, im schnöden, aber allseits beliebten Mammon. Die Kommerzialisierung des Fußballs wird von vielen problematisiert. Das ist nichts Neues. Aber, wenn es um Reformen geht, wenn auch andere Sportarten ihren Obolus einfordern, dann wird auf ihre geringe Popularität verwiesen, auf das mangelnde Zuschauerinteresse und den damit verbundenen ausfallenden Einschaltquoten bei den öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten und auf den „König Fußball", der dann am Ende eben alles zu dominieren vermag.

Natürlich, auch Spitzensportler müssen leben und brauchen angemessene Tantiemen, um sich voll und ganz ihrem Sport widmen zu können. Doch übersteigen die Gehälter im Profifußball oftmals ein jedes nachvollziehbares Maß (und das natürlich nicht nur bei den Kickers!). Insofern plädiere ich für begrenzte Profigehälter und muss dabei gar nicht ins Land der Träume verweisen: Wenn es notwendig erschien, auch die Spitzengehälter der Bankmanager und Investmentfondsverwalter zu begrenzen, warum fällt es dann so schwer, auch im Fußball wieder auf nachvollziehbare Entlohnungen zu setzen, die diese königliche Sportdisziplin wieder zu dem machen würde, was sie immer gewesen war, und es bis heute trotz allem geblieben ist: ein, zugegeben, höchst vergnügliches Spiel?

Wenn ich in Gedanken auf den Boden der DJK-Eiche zurückkehre, möchte ich an dieser Stelle Euch Verantwortlichen und ehrenamtlich Engagierten von Herzen danken, dass Ihr mit Herzblut dabei seid, aus dem Machbaren das Beste herausholt und oftmals mit bescheidenen Mitteln wisst, was sinnvoll zu tun und umzusetzen ist. Und dabei möchte ich an dieser Stelle dem erweiterten

Vorstand und insbesondere dem Vereinsvorsitzenden Bernd Hörber für sein gutes Händchen danken und für die konstruktive und nüchterne, aber nicht weniger herzliche Art seiner Vereinsleitung. Ihnen allen ein: Vergelt‘s Gott!

Ihr Geistlicher Beirat

Pfr. Roberto Medović

„Alte Jugend" wieder beim Familientag

Nicht so zahlreich wie noch am Familientag 2012 war die „AlteJugend" mit ihren Partnerinnen vertreten. Die „AlteJugend" ist eine Gruppe ehemaliger Fußball-Jugendspieler der Eiche, die unter Werner Schmidt und Werner Bischof alle Jugendklassen durchlief. Aus der Nürnberger Gegend kam unser ehemaliger Torhüter Lothar Konrad angereist und aus Bad-Mergentheim Jürgen Friedl. Beide waren nach ihrer Jugendzeit Stammspieler unserer 1. Mannschaft. Unermüdlich wurde diskutiert über Erlebnisse aus ihrer Jugendzeit. Viele brachten Fotos mit, die dann Anlass für rege Unterhaltungen waren. Es war schön, dass wir uns wieder getroffen haben, so die Kommentare beim Auseinandergehen.

Werner Schmidt

Hinten v. li.: Klaus Schmack, Andreas Nitsche, Lothar Konrad, Michael Rebel, Jürgen Friedl.
Vorne: Werner Schmidt, Bernd Hendriks, Horst Nitsche, Herbert Sobotzik.)

Happyend beim Eiche-Familientag

Fromme Wünsche wurden wahr. Nach kräftigen Regenschauern noch zu Beginn des Familientags setzte sich nach dem Gottesdienst auf dem Tennisgelände des traditionsreichen DJK-Vereins allmählich die Sonne durch. Und belohnte so jene Unentwegten in beträchtlicher Zahl, die sich vom schlechten Wetter nicht hatten abhalten lassen. Schließlich ist der alljährliche Eiche-Treff bei Sport und Spiel ein Fixpunkt im geselligen Leben des Offenbacher DJK-Vereins.

Längst Tradition ist der Gottesdienst im Freien beim Familientag, vom Geistlichen Beirat der DJK Eiche, Pfarrer Roberto Medovic, mit tröstlichen wie auch aufmunternden geistlichen Worten gestaltet. Sein Wunsch, dass zum Familientag endlich die Sonne scheinen möge, ging dann auch prompt in Erfüllung. Was einmal mehr die guten Beziehungen der DJK Eiche zum himmlischen Wettermacher Petrus unterstreicht.

Zuvor hatte Eiche-Vorsitzender Bernd Hörber auch namens seiner Stellvertreter Udo Tschatsch, Werner Schmidt und Horst Nitsche die Mitglieder und Freunde des DJK-Vereins mit Ehrenrats-Vorsitzenden Klaus Bodensohn an der Spitze begrüßt. Dass demnächst auch Boule bei der Eiche gespielt wird, verkündete der Vereinschef. Die entsprechende Bahn werde schon bald eingeweiht. Bereits während des Gottesdienstes war ein angenehmer Grillduft durchs Eiche-Zelt geweht. So brauchte sich dann auch „Chefkoch" Tschatsch zur Mittagszeit nicht über mangelnden Zuspruch beklagen. Für Getränke hatten die sogenannten Alten (Fußball-) Herren gesorgt. Kaffee und Kuchen servierten die freundlichen Damen der Tennisabteilung.

Tennis war auch Trumpf, nachdem die Sonne den Court einigermaßen abgetrocknet hatte. Werbung für ihre Sportart machten die Ü-60-Herren. Auch ein Schnupper-Training für Jugendliche war angezeigt. Viel Beifall erntete zudem die Abteilung Kinderturnen für ihre gelungene Vorführung. A la bonheur: Eiche-„Vielzweckwaffe" Bernhard Behringer improvisierte sogar ein Boule-Demonstration und machte neugierig auf dieses typisch französische Spiel. Für zünftigen Swing sorgte das Duo Perry mit Hits der 50er und 60er Jahre, die bei den Zuhörern gut ankamen. Schöner Akzent eines gelungenen Familientags nach dem Wetter-Motto „Ende gut, alles gut".

Klaus Ackermann

Wieder Spiele-Nachmittage

Saisonbeginn war im April für die „Freitag-Spieler" der DJK Eiche. Freizeit-Abteilungsleiterin Karin Greb hatte eingeladen und alle kamen. Vor allem jene, die im vergangenen Jahr auch schon zum Stamm des Eiche-Spiele-Nachmittages gehörten.
Nach feinem Kaffee und Renate Schneiders Schmandkuchen setzten sich die Männer zum Skat an zwei Tischen zusammen. Mangels fehlender Motivation für die bekannten Frauen-Spiele, zogen es die Damen diesmal vor, in gemütlicher Runde ihre Schwätzchen zu halten.

Termine Spiele-Nachmittage 2013: 28.06./26.07./23.08./27.09./25.10.

Werner Schmidt

Boule-Platz jetzt in Arbeit

Bereits im Februar schlugen die Boule interessierten Eiche-Mitglieder Begrenzungspfähle in den schneebedeckten Platz, wo ab Sommer die Boule-Kugeln rollen sollen. Jetzt wird der lang geplante Bau auf dem Parkplatz des Tennis-Geländes Am Grix Wirklichkeit. Die Bahn mit den Maßen 6x15 Meter hat internationale Ausmaße und steht zukünftig allen Eiche-Mitgliedern zur Verfügung. Die Firma Horcher aus Mühlheim wird circa 25 Zentimeter Erde ausheben und den entsprechenden Aufbau mit verschiedenen Materialien vornehmen. Nach einer kurzen Ruhezeit soll der Platz spätestens Mitte Juli spielfähig sein.

Udo

Eiche-Delegation beim Goalgetter

Unter der Organisationsleitung von Conny und Winfried Grau besuchte eine 8-köpfige Reisegruppe der DJK Eiche unseren früheren italienischen Mittelstürmer Georgio Pettitoni. Am Donnerstag, dem 25. April fuhren wir nach einem ruhigen Flug mit einem angemieteten Kleinbus von Bologna nach Medicina, dem Wohnort von Giorgio. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen ging es weiter nach Lido Adriano, unweit von Ravenna, wo das Quartier in einer wunderschönen Ferienanlage direkt am Adria-Strand bezogen werden konnte.

Bei gutem Wein, leckeren Nudeln und Meeresfrüchten satt wurden alte Geschichten und Zoten aufgewärmt und wieder mit Rotwein und Grappa abgekühlt.

Nach einem guten gemeinsamen Frühstück, für das der „Salami-Scheiben-Schneide-Meister" Werner Handwerk wieder seine legendäre Schneide-Kunst zelebrierte, wurde am Freitag die älteste Republik der Welt, San Marino, erkundet. In der Hauptstadt gleichen Namens sind wir mit der Seilbahn auf die hoch liegende Festung La Guaita gefahren und haben in den romantischen Gassen das Angebot der zahlreichen kleinen Geschäfte studieren können. Anschließend ging es in die bekannte, lebhafte Adria-Touristen-Stadt Rimini. Dort haben wir uns unter anderem in den Markthallen Appetit geholt für das abendliche italienische Pizza-Essen.

Der Samstag begann mit wieder üppigem Frühstück. Danach konnten wir die Fußballkunst der von Georgio Pettitoni trainierten Jugendmannschaft bewundern. Zu unserem Erstaunen spielen diese Jugendmannschaften nicht zwei Halbzeiten, sondern drei Drittel. Nach einem kleinen Sieges-Umtrunk fuhren wir zu einem schönen Landgasthof, wo ein ausgezeichnetes, reichhaltiges italienisches Abendessen mit Wein vom Fass genießen konnten.

Am Sonntag musste schon wieder gepackt werden. Gut gefrühstückt be-

suchten wir auf dem Weg nach Bologna noch die beeindruckende Basilika von Classe (BILD 5) und einen original italienischen Flohmarkt in Sant Pietro.
Unter dem Eindruck der aufgefrischten Freundschaft zu unserem Georgio Pettitoni und angefüllt mit vielen Eindrücken aus dem schönen Italien brachte uns der Flieger am frühen Abend von Bologna wieder nach Frankfurt.
Werden wir in zwei Jahren erneut zu Georgio reisen?

Bernd Hörber

Wieder fielen „Alle Neune"

Es ist schon Tradition bei der Eiche, dass Karin Greb zum Jahresbeginn die Mitglieder zum Kegeln einlädt. Über zwanzig Personen waren jeweils in den Monaten Februar und März zum Freizeitsport für Jedermann/frau gekommen. Es messen sich dabei jedes Mal ungeübte und geübte Kegler, um die Siege in verschiedenen Spielen. Die Wahrscheinlichkeit, „Alle Neune" zu werfen, liegt bei den Ungeübten bedeutend höher. Das liegt wohl an der Unverkrampftheit der Kegler. Auch Nichtkegler finden den Weg zu diesen Abenden bei „Äppelwein Klein" und verbringen die Zeit bei interessanten Gesprächen und gutem Essen.
Nächster Kegelabend ist im November, siehe Veranstaltungen.

Werner Schmidt

Eiche spendet für Hochwasser-Opfer

Die Kollekte des Eröffnungs-Gottesdienstes zum diesjährigen Familientag kommt Geschädigten des Hochwassers zugute. Die Gottesdienstbesucher spendeten dafür 147 Euro. Die Vereinskasse stockte den Betrag auf und überwies 200 Euro an die ökumenische Diakonie Sachsen.

Bernd Hörber

Abbuchungstermine jetzt fixiert

Auch Europa hat nun die Eiche eingeholt und fordert von allen Bankkunden eine Umstellung im Umgang mit der altvertrauten Kontonummer und der Bankleitzahl. Aus der Kontonummer wird die IBAN und aus der Bankleitzahl die BIC. Beide Angaben finden Sie auf Ihrem Kontoauszug, soweit die einzelnen Banken ihre Systeme schon umgestellt haben, oder auf neu ausgegebenen Kontokarten, doch dies haben noch nicht alle Banken getan. Aber spätesten ab Februar 2014 haben die alten Kontonummern und Bankleitzahlen ausgedient.
So und jetzt kommt die Eiche ins Spiel. Immer im Februar eines Jahres wird von Ihrem Konto der Mitgliedsbeitrag, bei der Tennisabteilung im Mai oder Juni der Sonderbeitrag abgebucht. Ihre bisherige Lastschrift-Ermächtigung gilt weiter, nur müssen wir Ihnen mitteilen, wann genau die Abbuchungen erfolgen. Dies wollen wir hiermit kundtun. Der Beitrag für die Eiche wird immer am 15.02. des Jahres abgebucht. Die Abbuchung des Sonderbeitrages für die Tennisabteilung erfolgt ab 2014 immer am 15.05. ein jeden Jahres.
Für dieses so genannte SEPA-Verfahren mussten wir bei der Bundesbank eine Gläubiger-Identifikationsmummer elektronisch beantragen. Nur mit dieser Nummer können wir ab 2014 noch Lastschriften ausführen. Sie als Mitglied der Eiche haben dann die Möglichkeit, innerhalb von 8 Wochen der Lastschrift zu widersprechen und Ihrer Bank einen Rücklastschriftenauftrag zu erteilen, wenn Sie mit der Belastung nicht einverstanden sein sollten.
Dieses Recht gilt dann übrigens für alle Lastschriften, die von Ihrem Konto abgebucht werden.
Für uns als Eiche wäre es aber besser, wenn Sie uns vorher über ein mögliches Problem mit unserem Bankeinzug informieren, dann überweisen wir Ihnen zuviel oder falsch erhobenes Geld zurück, das spart Bank-Gebühren.
Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Sollte der Gesetzgeber noch Änderungen einführen, werden wir Sie darüber informieren.

Werner Jeidler, Kassenwart

Eiche bei „Sterne des Sports"

Unser 1. Vorsitzender Bernd Hörber ließ es sich nicht nehmen, die erfolgreiche Jugendarbeit unserer Tischtennis-Abteilung beim Vereinswettbewerb „Sterne des Sports", den die Vereinigte Volksbank Maingau, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Olympischen Sportbund durchführte, publik zu machen. Und siehe da, mit einer Anerkennungsurkunde und einem Geldbetrag von 100 Euro wurde dies belohnt. Der Betrag ging bereits an die Tischtennisjugend und soll zur Anschaffung von Trainingsmaterial verwendet werden.

Werner Schmidt

Eiche-Hapkido auf der Insel

Wie bereits berichtet ist unser Schwarzgurt Stefano nach Schottland ausgewandert. Er hat sich mittlerweile in Edinburgh niedergelassen und den Schritt gewagt eine eigene Hapkido-Gruppe in Schottland zu gründen.

Zusätzlich hat er kontinuierlich daran gearbeitet, Kontakt zu anderen Hapkido-Gruppen in Schottland aufzubauen und zu pflegen. Darüber hinaus hat er Ende letzten Jahres ein Hapkido-Seminar in Schottland veranstaltet, mit den Ziel die versprengten Gruppen einander etwas näher zu bringen.

Zu diesem Seminar waren unser Meister Mark Klinger, Benedikt Scholl und Andreas John von der DJK Eiche als Referenten eingeladen. Der Lehrgang fand am 24. und 25.11.2012 statt. Die Teilnehmer kamen aus ganz Schottland und aus den unterschiedlichsten Hapkido-Stilrichtungen, was an den Hapkido-Uniformen zu erkennen ist.

Der Lehrgang war inhaltlich ähnlich gestaltet wie die anderen Seminare, über die wir bereits berichtet haben. Ziel war es, das Spektrum der Techniken möglichst breit zu halten, um den Teilnehmern der unterschiedlichen Stilrichtungen und Leistungsstufen gerecht zu werden.

Weiterhin hat Stefano an diesem Wochenende die Prüfung des dritten

Schwarzgurts, des Sam-Dan, erfolgreich bestanden. Damit gibt es in der DJK Eiche niemanden mehr, der einen höheren Dangrad hält als er, was recht ungewöhnlich ist. Denn er hat damit seine ehemaligen Trainer sozusagen "eingeholt".

Wir gratuieren Stefano herzlich zu seinem Dangrad!

Nach bestandener Prüfung und anlässlich des Seminars hat unser Team zusammen mit Stefanos Gruppe die Pub-Szene in Edinburgh unter die Lupe genommen. Wir waren von der Gastfreundlichkeit begeistert und haben festgestellt, dass das schottische Gemüt auch bei schlechtem Wetter für gute Stimmung sorgt.

Andreas John

Eiche-Tennis stark im Aufwind

Die drei Kunstrasenplätze Am Grix sind komplett hergerichtet und werden rege genutzt. Die Grünflächen haben uns in diesem Frühjahr viel Arbeit gemacht. Der viele Regen hatte Grünpflanzen wie Gras und Unkraut (oder Naturkräuter, wie man sagt) sehr stark wachsen lassen, sodass es vieler Arbeitsstunden, auch von Aktiven der Freizeitabteilung, bedurfte, um alles wieder auf Vordermann zu bringen. Mit schwerem Gerät, wie der Motorsense, wurden die Plätze und das Umfeld auf Vordermann gebracht. Zum Eiche-Familientag wirkte dann der gesamte Platz wie auf Hochglanz poliert.
Am 3. Mai 2013 hatte die Tennisabteilung offiziell die Saison mit einem „Angrillen" gestartet. Nicht dass wir erst an diesem Tage mit dem Tennisspiel 2013 begonnen hätten, aber es muss ja immer einen Grund zum Feiern geben. Tennis spielen, essen, trinken und gemütlich plaudern… das passt zusammen!
Positiv ist zu vermelden, dass wir mit vier Neumitgliedern viel Spaß haben. Diese vier, alle in Deutschland geboren, haben pakistanische Eltern und nutzen die Tennisplätze rege. Möglicherweise wächst hier eine neue Medenmannschaft heran.
Die Medenrunde hat für uns am 11. Mai begonnen, und die Eiche hat derzeit sehr positive Nachrichten in der Presse. Headlines wie: „Die Eiche sieht sich die Tabelle von oben an" oder „Unglückliche Pleite im Spitzenspiel – Tennis-Herren 30 der DJK Eiche Offenbach verlieren im Match-Tiebreak" zeigen, dass es bei beiden Medenmannschaften derzeit gut läuft. Die Herren 60 sind per 9.6.2013 mit drei Siegen in die Saison gestartet, die Herren 30 mit zwei Siegen und einer unglücklichen Niederlage. Wir sind gespannt, wie die weitere Saison abläuft.
Am 9. Juni 2013 hat die Tennisabteilung wieder aktiv am Eiche-Familientag teilgenommen.

Ausblick:
Beginn des Baues einer Boule-Anlage auf einem Teil des Parkplatzes (10.6.2013)
Oktoberfest im September (geplant ist der 20. September)
Abteilungsversammlung mit Wahlen am 9. Oktober
Tennisausflug voraussichtlich am 26. Oktober
Platzabbau am 16. November
Heiligabend, wie immer am 24. Dezember

Das Jahr 2013 wird uns noch Vieles bringen!

Eberhard Wernig

Tischtennis mit erfolgreichster Saison

Die erfolgreichste Saison der Tischtennisabteilung, insbesondere im Nachwuchsbereich, geht zu Ende. Mit einer Meisterschaft, drei Vizemeisterschaften und einem 2. Platz beim Hessenpokal der Schüler haben die sieben gestarteten Mannschaften eine überragende Saison gespielt.
Die 1.Herrenmannschaft kehrt nach einem Jahr in der Kreisliga in die Bezirksklasse zurück. Die 1.Schülermannschaft (Simon Tiede, Lars Diefenbach, Marius Rieger und Victor Werner) feierte in der höchsten Spielklasse in Hessen die doppelte Vizemeisterschaft. Sowohl in der Meisterschaft als auch im Hessenpokal (3:4 im Finale) musste sich die Mannschaft dem Hessenmeister TTV Richtberg geschlagen geben. Die 2.Schülermannschaft (Alexander Perekhrest, Ardit Zejnullahi, Vladimir Rasovic und Yassin El Ghazouani) wurde in der Bezirksklasse ebenfalls Zweiter. Die 1.B-Schülermannschaft (Edin Donlagic, Daniel Ponomarenko, Alessandro Felzer und Lukas Martic) erspielten sich in der Kreisliga die Dritte Vizemeisterschaft.
Im Einzelspielbetrieb hat der Nachwuchs mit herausragenden Ergebnissen bei der Kreismeisterschaft (4 Titel) und der Kreis-Endrangliste (4 Ranglistensieger) und mit drei Teilnehmern bei den hessischen Einzelmeisterschaften, den hessischen Jahrgangsmeisterschaften und der Hessenrangliste eine sensationelle Saison gespielt: Lars Diefenbach wurde sowohl im Einzel als im Doppel mit Simon Tiede Kreismeister der A-Schüler. Nicole Perekhrest wurde ebenfalls im Einzel und im Doppel Kreismeisterin der C-Schülerinnen.
Nicole Perekhrest (C-Schülerin), Edin Donlagic (C-Schüler), Marius Rieger (A-Schüler) und Lars Diefenbach (Jugend) haben die Kreis-Endrangliste in ihren Konkurrenzen souverän gewonnen.
Bei der Bezirksmeisterschaft qualifizierte sich Lars Diefenbach im Einzel für die hessische Meisterschaft.
Die beiden Youngstars Edin Donlagic und Alessandro Felzer waren mit Abstand die erfolgreichsten Spieler der Saison 2012/13. Beide haben sich durch eine starke Leistung bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften der Altersklasse 2003 die Teilnahme bei der hessischen Jahrgangsmeisterschaft erkämpft. Dort spielte sich Edin Donlagic über einen hart erkämpften Viertelfinalsieg über seinen Mannschaftskollegen Alessandro Felzer (Jahrgang 2004 !) bis ins Finale, wo er nach starker Gegenwehr dem hessischen Jahrgangsmeister mit 1:3 unterlag.
Und damit nicht genug, durch einen 3.und 4. Platz bei der Bezirks-Endrangliste haben sich die beiden Talente für die Hessenrangliste der C-Schüler am 31.8.2013 in Langgöns qualifiziert.
Eine eigentlich bereits erfolgreich abgeschlossene Saison hat damit noch immer kein Ende gefunden. Dauerstress im positiven Sinne.

Die neue Saison mit sieben Mannschaften (2 Herrenmannschaften, 1.Jugend – Hessenliga, 2.Jugend – Bezirksliga, 1.Schüler – Bezirksliga, 2.Schüler – Kreisliga und 1.B-Schüler – Kreisliga) kann kommen.

Dr. Lucas Bruno

Liebe Eiche-Mitglieder!

Am 9. Mai 2013 ist unser Gründungs- und Ehrenmitglied Günther Hohe verstorben. Mit ihm haben wir nicht nur einen treuen, sondern auch einen unglaublich dauerhaft engagierten Freund verloren.
Sein Tod, verursacht durch einen Unfall am 22. Mai in seinem Haus, hat uns tief getroffen. Noch am 21. Mai war er, bei einem Gespräch mit mir, gesund und voller optimistischer Pläne für die kommenden Monate. Entsprechend entsetzt haben mich die folgenden Ereignisse.
Wie groß der Verlust für seine Familie ist, kann nur ermessen, wer seine Fürsorge für seine Frau, seine Kinder und Enkelkinder und deren Familien miterleben durfte. Es war sehr beeindruckend.
Zu seinen vielfältigen Interessen gehörte ganz besonders der Sport:
Den Ski–Langlauf und das Eisstockschießen übte er im Winterurlaub im Bayrischen Wald mit seiner Familie und Freunden mit Vergnügen aus.
In Südtirol stand hauptsächlich das Wandern auf dem Programm.
Bei der SG Rosenhöhe nahm er lange Jahre regelmäßig an der Gymnastik teil.
Und in Offenbach versäumte er kaum ein Spiel des OFC.
Seine ganz besondere Beziehung hatte er aber zur DJK Eiche.
Bereits in den Jahren 1946 und 1947 wurden auf seine Initiative und der Initiative von
Pfarrer Norbert Bachus zwischen den Jugendgruppen Offenbacher Pfarreien Rundenspiele im Tischtennis ausgetragen.
Bei der Wiedergründung, der von den Nazis verbotenen Deutschen Jugendkraft, als DJK Eiche im Jahr 1948, war er, als überzeugter Katholik, Gründungsmitglied und Leiter der Tischtennisabteilung.
Über 30 Jahre war er bis 1979 Abteilungsleiter und danach noch viele Jahre Stellvertretener Abteilungsleiter. Er war in all den Jahren, bis zu seinem Tod, der gute Geist der Tischtennis-Abteilung.
1982 erfüllte er meine Bitte und stellte sich als Stellvertretender Vorsitzender des Gesamtvereins zur Verfügung. In diesem Amt wirkte er erfolgreich bis zu unserem gemeinsamen Ausscheiden aus dem Vorstand im Jahr 2002. Für mich war er immer als Freund ein Beispiel an Zuverlässigkeit, an Korrektheit und an Loyalität.
Günther hat sich, wie kein anderes Mitglied unserer DJK Eiche über 65 Jahre und ohne Unterbrechung für unseren Verein engagiert. Er war für uns immer ein Vorbild. Ein Vorbild aber nicht nur in sportlicher Hinsicht, sondern insbesondere als DJK`ler. Er lebte vorbildlich die christlichen Werte unserer DJK Spvgg. Eiche.
Wir sind stolz und dankbar, dass er zu uns gehörte und werden ihn nicht vergessen.

Klaus Bodensohn, Ehrenvorsitzender

Wir gratulieren zu nachstehenden besonderen Geburtstagen unserer Mitglieder in der Zeit von Juli 2013 bis Dezember 2013

Name	Vorname	Alter	Tag	Name	Vorname	Alter	Tag
Noack	Werner	80	2.7	Bodensohn	Fred	82	25.9
Bischoff	Damir	50	7.7	Duttine	Horst	80	9.10
Albert	Rudi	74	19.7	Löbrich	Hans	78	9.10
Bodensohn	Klaus	72	20.7	Lichtl	Heinz	82	10.10
Bachfeld	Ottilie	70	24.7	Rottmann	Carmen	30	14.10
Schwab	Wilhelm (Willi)	60	24.7	Rebell	Josef	95	16.10
Streubel	Georg	77	24.7	Helbing	Karl-Heinz	78	25.10
Hartmann	Klaus Hermann	74	1.8	Süßer	Ernst	90	1.11
Schmidt	Werner	71	2.8	Röhricht	Brigitte	75	5.11
Wernig	Eberhard	60	6.8	Wilfling	Hagen R.	71	8.11
Müller	Norbert	75	10.8	Greb	Bernhard	79	12.11
Schröck	Peter	73	16.8	Helling	Dietlinde	73	14.11
Blumör	Josef	82	22.8	Hohe	Elisabeth	80	16.11
Hinterbircher	Maximilian	10	22.8	Klein	Marlene	71	19.11
Stoll	Elke	71	29.8	Wickler	Laura	10	24.11
Medovic	Roberto	40	30.8	Rodenhausen	Hannelore	73	26.11
Roller	Günter	77	6.9	Scondo	Inge	72	28.11
Ochsenreiter	Heinz	76	15.9	Schuhl	Wolf Udo	70	5.12
Maurer	Werner	73	18.9	Löw	Kurt	75	7.12
Ackermann	Susanne	70	19.9	Ackermann	Klaus	73	29.12
Heumann	Jörg	71	19.9	Sell	August	93	30.12
Handwerk	Werner	83	20.9				

Haben wir noch jemanden vergessen?

Willkommen bei der Eiche

Buchmüller Chiara
Massacudi Jlias
Seibert Anny
Javaid Ahsin
Metzler Andrej
Lazic Sara
Sajjad Assad

Trauer um Günter Horster.

Unser Mitglied Günter Horster verstarb am 16.2.2013 im Alter von 72 Jahren. In den sechziger Jahren spielte er bei uns Fußball. Maßgeblich war er in seinem erlernten Beruf als Maurer bei der Erstellung unseres Vereinsheims am Grix beteiligt. Über 200 freiwillige Arbeitsstunden leistete er, um Mauern hochzuziehen und den Boden zu betonieren. Auch in der Jugendarbeit engagierte er sich viele Jahre zuverlässig und erfolgreich. In den siebziger Jahren trennte er sich von der Eiche und übernahm die Hausmeisterstelle in der Stadthalle. Später wurde er Platzwart am Bierbrauerweg und im Sportzentrum am Tamborbad. Im ehemaligen OFC-Stadion am Bieberer Berg pflegte er viele Jahre vorbildlich den Rasen und wurde von den Kickersfans als „Rasengott" gefeiert. Vor zwei Jahren fand er den Weg zurück zur Eiche und wurde auch wieder Mitglied. Spontan stimmte er zu, als wir in baten die Pflege des Rasens um die Tennisanlage zu übernehmen. Nach wenigen Monaten musste er diese Aufgabe wegen seines Augenleidens wieder aufgeben. Bis zuletzt war Günter bei unseren Veranstaltungen anzutreffen und schwärmte immer von den alten Zeiten.

Werner Schmidt

Veranstaltungen und Termine

Datum	Abteilung	Was	Wo
13.07.13	Freizeit	Radtour Scheerpark	13.00 Uhr
26.07.13	DJK Eiche	Spielenachmittag	Grix, 15.00 Uhr
09.08.13	DJK Eiche	Lichterfest	Büsingpark
23.08.13	DJK Eiche	Spielenachmittag	Grix, 15.00 Uhr
27.09.13	DJK Eiche	Spielenachmittag	Grix, 15.00 Uhr
25.10.13	DJK Eiche	Spielenachmittag	Grix, 15.00 Uhr
01.11.13	Freizeit	Kegeln	Apfelwein Klein, 18.30 Uhr
08.12.13	DJK Eiche	Seniorenadvent	Dreifaltigkeit, 15.00 Uhr
12.02.2014	DJK Eiche	Mitgliederversammlung	Dreifaltigkeit, 19.00 Uhr

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Finanzberatung
Reine Vertrauenssache ...

· Innovative Produkte
· Intelligente Lösungen
· Kompetenter Service

Wir bringen Sie sicher an Ihr Ziel!

Ob Bausparen, Finanzieren, Vorsorge oder Immobilie – es kommt immer auf die optimale Beratung an. Und da sind Sie bei uns genau richtig. Wir sorgen dafür, dass Sie keinen Vorteil verpassen!

Als LBS-Profis stehen wir Ihnen jederzeit für ein persönliches Gespräch zur Verfügung! Termin vereinbaren genügt.

Ihr LBS FinanzCenter am Kaiserlei

Horst Nitsche
Gebietsleiter
Strahlenbergerstraße 13
63067 Offenbach

Telefon: 069 814177
Telefax: 069886547
E-Mail: horst.nitsche@lbs-ht.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mein Verein

Basketball

Spielgemeinschaft mit
DJK Aschaffenburg

Udo Tschatsch
069-81 23 33

Freizeit

Karin Greb
06182-82 92 47
Treff zu Spiel und Plausch
Tennishütte „Am Grix"

Jeden 4. Freitag im Monat,
15. 00 Uhr

Weitere Veranstaltungen, Ausflüge,
Besichtigungen und Kegelabende
nach Vorankündigung

Fußball „Alte Herren"

Ingo Sommer
06104-79 74 24
Eiche-Anlage „Am Grix"
Bierbrauerweg/Maybachstraße

Trainingszeiten:
Do. 18.30 - 21.00 Uhr

Fußball Sondermann-schaft

Klaus Jung
Eiche-Anlage „Am Grix"
Bierbrauerweg/Maybachstraße

Trainingszeiten:
Sa. 15.00 - 17.00 Uhr

Gymnastik Nordic Walking

Carmen Rottmann und Birgit Jäger
069-81 68 97
Aula Waldschule, Tempelsee

Trainingszeiten:
Di. 18.00 - 19.30 Uhr

Hapkido

Andreas John Angelique Rei-chert
069-82 36 38 63 069-20 73 27 12

Übungsraum „Dojang"
Eiche-Anlage „Am Grix"
Bierbrauerweg/Maybachstraße

Trainingszeiten bitte telefonisch
erfragen

Kinderturnen

Stefanie Wernig
069-85 17 98

Humboldtschule

Trainingszeiten:
Mi. 16.00 - 17.00 Uhr

Tennis

Eberhard Wernig
069-85 17 98
Eiche Tennisplätze
„Am Grix"
Bierbrauerweg/Maybachstraße

Trainingszeiten:
Di. ab 17.00 Uhr
Do. ab 17.00 Uhr

Tischtennis

Dr. Lucas Bruno
069-83 22 42
Trainings– und Spielort
Turnhalle Lauterbornschule
Trainingszeiten:
Mo. 19.30 - 22.00 Uhr
Di. 20.00 - 22.00 Uhr
Fr. 19.00 - 22.00 Uhr
Jugend
Di. 18.00 - 20.00 Uhr
Fr. 17.00 - 19.00 Uhr